

Absender:

Datum:

Finanzamt:

## Antrag auf Erlass von Säumniszuschlägen aus Billigkeitsgründen

Steuernummer:

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem \_\_\_\_\_ bin ich nicht mehr in der Lage, mit den mir zur Verfügung stehenden Mitteln, meine Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt \_\_\_\_\_ € zu begleichen. Mein Einkommen in Höhe von \_\_\_\_\_ € reicht gerade aus, die notwendigen Lebenshaltungskosten von insgesamt \_\_\_\_\_ Personen zu decken.

Meine jetzige Zahlungsunfähigkeit wird sich aufgrund \_\_\_\_\_ auch in den kommenden Monaten/Jahren nicht verändern. Eine Einkommensverbesserung ist nicht zu erwarten.



Durch den Zwang zur Zahlung der Säumniszuschläge wird mein notwendiger Lebensunterhalt bzw. der meiner Familie ernsthaft gefährdet. Wie Sie wissen, stellen Säumniszuschläge in erster Linie ein Druckmittel zur Durchsetzung fälliger Steuerforderungen dar. Die Ausübung eines auf pünktliche Steuerzahlung gerichteten Druckes verliert insbesondere dann ihren gesetzlichen Sinn und Zweck, wenn einem Steuerpflichtigen die rechtzeitige Zahlung der Steuern wegen Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung nicht mehr möglich war. Dies ist wie oben geschildert bei mir der Fall.

Darüber hinaus habe ich mich bislang steuerehrlich verhalten. Das heißt ich habe meine wirtschaftliche Notlage nicht selbst verschuldet und alles getan um meine Steuererklärungen pünktlich einzureichen, zuletzt habe ich am \_\_\_\_\_ meine Steuererklärung eingereicht. Zudem bestehen seit dem \_\_\_\_\_ keine neuen Steuerrückstände mehr.

Daher bitte ich Sie, die Erlassbedürftigkeit und –würdigkeit zu prüfen und mir die seit dem \_\_\_\_\_ berechneten Säumniszuschläge zu erlassen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

-----  
(Ort, Datum, Unterschrift)